Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE
LUZERN

Wirtschaft

Medienmitteilung Luzern, 28. Mai 2018
Sperrfrist 28. Mai 2018 um 10 Uhr

Rekord im Schweizer Crowdfunding: 375 Millionen Franken vermittelt

Der Schweizer Crowdfunding-Markt verzeichnet Rekordwerte: 374.5 Mio. Franken wurden 2017 über Crowdfunding-Plattformen vermittelt, fast dreimal so viel wie im Vorjahr. Dies zeigt das neuste Crowdfunding Monitoring der Hochschule Luzern. Besonders die Finanzierung von KMU sowie Investitionen in Immobilien tragen zum starken Wachstum bei. Für das laufende Jahr erwarten die Studienautoren nochmals eine markante Steigerung und neue Möglichkeiten mittels Blockchain.

Bereits zum fünften Mal veröffentlicht die Hochschule Luzern – Wirtschaft das jährliche Crowdfunding Monitoring. Die aktuelle Studie weist Rekordwerte aus: 374.5 Mio. Franken wurden im Jahr 2017 über Schweizer Crowdfunding-Plattformen vermittelt, fast dreimal so viel wie im Vorjahr (100 Mio. Franken, +192%). Innerhalb der vergangenen acht Jahre wurde über eine halbe Milliarde Franken über die schwarm-basierte Finanzierungsart gesammelt.

Grösste Wachstumstreiber waren in den letzten Jahren die Finanzierung von KMU mittels Crowdlending sowie Investitionen in Immobilien über Crowdinvesting. «Professionelle Investoren nehmen Crowdfunding zunehmend als interessante Anlage wahr», sagt Studienautor Andreas Dietrich. «Wir erwarten, dass der Schweizer Crowdfunding-Markt Ende Jahr erstmals die Milliarden-Grenze knackt».

Hohes Wachstum in allen Bereichen

Etwa 160’000 Personen haben im Jahr 2017 in der Schweiz ein Crowdfunding-Projekt unterstützt. Dabei lässt sich Crowdfunding in der Schweiz in vier Bereiche unterteilen: Crowdsupporting/ Crowddonating, Crowdinvesting, Invoice Trading und Crowdlending (Details siehe Box). Das grösste Volumen verzeichnet Crowdlending mit 186.7 Mio. Franken (+239% gegenüber Vorjahr), gefolgt von Crowdinvesting mit 135.2 Mio. Franken (+245%). Über Invoice Trading wurden 23.5 Mio. Franken abgewickelt (+38%), Crowdsupporting/Crowddonating erzielte ein Volumen von 29.1 Mio. Franken (+72%) (siehe Grafik).

Über 1500 kulturelle und kreative Projekte erfolgreich finanziert

«Die tieferen Volumen bei Crowdsupporting/Crowddonating dürfen nicht den Eindruck erwecken, dass dieser Bereich unwichtig ist», sagt Studienautor Andreas Dietrich. Da es dabei vor allem um kreative und kulturelle Projekte geht, sind die Volumen der Kampagnen im Vergleich etwa zu Immobilienprojekten eher klein. Aber mit über 1500 erfolgreich finanzierten Kampagnen im Jahr 2017 (+15% zum Vorjahr) hat Crowdsupporting/Crowddonating als relevante Finanzierungsquelle weiter zugelegt. Die wohl bekannteste Kampagne in diesem Bereich war letztes Jahr das Magazin Republik (CHF 3.5 Mio.).

Schweiz liegt zwei bis drei Jahre zurück – holt aber auf

Im Vergleich zu den Nachbarländern ist der Schweizer Crowdfunding-Markt seit 2015 deutlich stärker gewachsen (siehe Grafik). Mit einem investierten Volumen von 45 Franken pro Kopf (2016: CHF 15) liegt die Schweiz im Vergleich zu führenden Crowdfunding-Märkten wie den USA (2016: CHF 78) oder Grossbritannien (2016: CHF 90) noch zwei bis drei Jahre zurück. «Die hohe Dynamik durch neue Plattformen und alternative Geschäftsmodelle lässt darauf schliessen, dass die Schweiz gegenüber stark entwickelten Crowdfunding-Ländern aufholt», ergänzt Andreas Dietrich.

Versteckte Konzentration im Crowdfunding Markt
Ende April 2018 gab es 43 Crowdfunding-Plattformen mit physischer Präsenz in der Schweiz. Dazu kommen noch zahlreiche weitere, international ausgerichtete Plattformen ohne Niederlassung in der Schweiz. Trotz der hohen Anzahl gibt es in allen Crowdfunding-Sektoren jeweils einige wenige grosse Plattformen, welche den Markt dominieren. So verfügen beispielsweise im Crowdlending und Crowdsupporting/Crowddonating die jeweils grössten sechs Plattformen über einen Marktanteil von 96 Prozent, respektive 97 Prozent. Andreas Dietrich sagt: «Wir erwarten, dass sich die Konzentration weiter fortsetzt. Insbesondere kleine, innovative Nischen-Player können aber auch künftig am Markt bestehen.»

Unternehmen und institutionelle Investoren entdecken Crowdfunding
Der Einbezug von grösseren Unternehmen und institutionellen Investoren wird in allen Bereichen von Crowdfunding wichtiger. Im Crowdsupporting/Crowddonating werden zum Beispiel immer häufiger Projekte mit Unterstützung von Unternehmen lanciert. In den für Investoren interessanten Bereichen Crowdlending, Crowdinvesting und Invoice Trading wird der Anteil institutioneller Investoren künftig markant steigen. Diese werden massgeblich zu einem weiterhin schnellen Volumen-Wachstum beitragen.

Crowdfunding goes Blockchain
Im Jahr 2018 wurden von Schweizer Plattformen bereits zwei innovative Projekte angekündigt, die auf der Blockchain-Technologie aufbauen. Swisspeers beabsichtigt, ab Frühjahr 2018 erste Kredite zwischen Unternehmen und Investoren als «Smart Contracts» in der Ethereum-Blockchain zu bewirtschaften und Gläubigeransprüche mittels Token abzubilden. Wemakeit plant die Lancierung einer neuen Crowdfunding Plattform, welche komplett Blockchain-basiert funktionieren wird. Die Studienautoren erwarten, dass die Blockchain-Technologie in den nächsten Jahren im Crowdfunding-Markt weitere Anwendungsgebiete finden wird.

Das Crowdfunding Monitoring Schweiz 2018 ist ab dem 28. Mai 2018 hier verfügbar.

Die Studie wird vom Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ der Hochschule Luzern mit Unterstützung der Schweizer Crowdfunding Plattformen jährlich durchgeführt. Folgende Plattformen haben die Studie in Form von Daten unterstützt: 100-days, 3Circlefunding, acredius, Advanon, Beedoo, Cashare, Conda, Creditfolio, CreditGate24, creditworld, Crowd4Cash, Crowdhouse, crowdli, Foxstone, Funders, GivenGain, Hyposcout, I believe in you, I care for you, ideenkicker.ch, Immoyou, investiere, Lend, Lendico, Lendora, Lokalhelden, Progettiamo, ProjektStarter, Splendit, Swisslending, Swisspeers und wemakeit.

Fünf Formen von Crowdfunding
Crowdsupporting: Meist kreative und kulturelle Projekte und Kampagnen aus dem Sportbereich. Der Investor erhält für seinen Beitrag ein Produkt, ein künstlerisches Werk oder eine Dienstleistung.
Crowddonating: Mehrheitlich Spenden für soziale, karitative und kulturelle Projekte, die an keine Gegenleistung geknüpft sind.
Crowdinvesting: Investitionen von Eigen- oder Fremdkapital in Unternehmen (Start-ups) oder Immobilien. Als Gegenleistung erhalten die Investoren eine Gewinnbeteiligung.
Crowdlending: Vermittlung von Krediten an Unternehmen oder Private. Als Gegenleistungen erhalten die Geber Zinszahlungen, deren Höhe vom Risiko des Kapitalnehmers abhängt.
Invoice Trading: Hier kaufen Investoren offene Rechnungen von Unternehmen und erhalten im Gegenzug eine Rendite. Die Unternehmen können so Zahlungsfristen überbrücken oder liquide Mittel freisetzen.

Crowdlending Studie 2018
Anfang Mai veröffentlichte die Hochschule Luzern zusammen mit PwC und der Swiss Marketplace Lending Association eine separate Studie zum Schweizer Crowdlending-Markt. Aufgezeigt wird die wirtschaftliche Relevanz von Crowdlending in der Schweiz und im Ausland. Zudem beleuchtet die Studie die zentralen Herausforderungen und Problemfelder des Crowdlending-Marktes, insbesondere die noch fehlende Transparenz. Die Crowdlending Studie 2018 ist hier kostenlos verfügbar.

Anlagen:

- **Grafik:** Entwicklung Crowdfunding in der Schweiz 2008 bis 2017
- **Tabelle:** Crowdfunding-Volumen und Anzahl Kampagnen in der Schweiz 2008 bis 2017
- **Grafiken:** Crowdfunding im internationalen Vergleich (Volumen pro Einwohner)
- **Download:** Das Crowdfunding Monitoring Schweiz 2018 steht ab dem 28. Mai 2018 hier zum Download zur Verfügung

Kontakt für Medienschaffende:
Hochschule Luzern – Wirtschaft
Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ
Prof. Dr. Andreas Dietrich, Studienautor und Leiter IFZ
T +41 41 757 67 46, E-Mail: andreas.dietrich@hslu.ch

Grafik: Entwicklung Crowdfunding in der Schweiz 2008 bis 2017 (erfolgreich finanzierte Kampagnen)

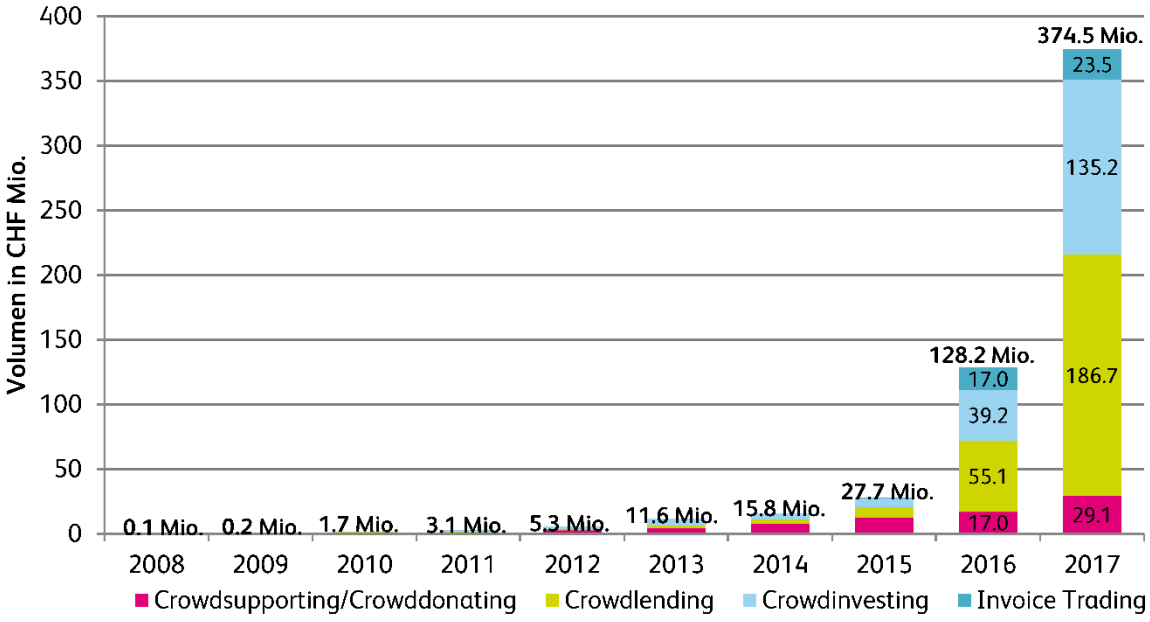
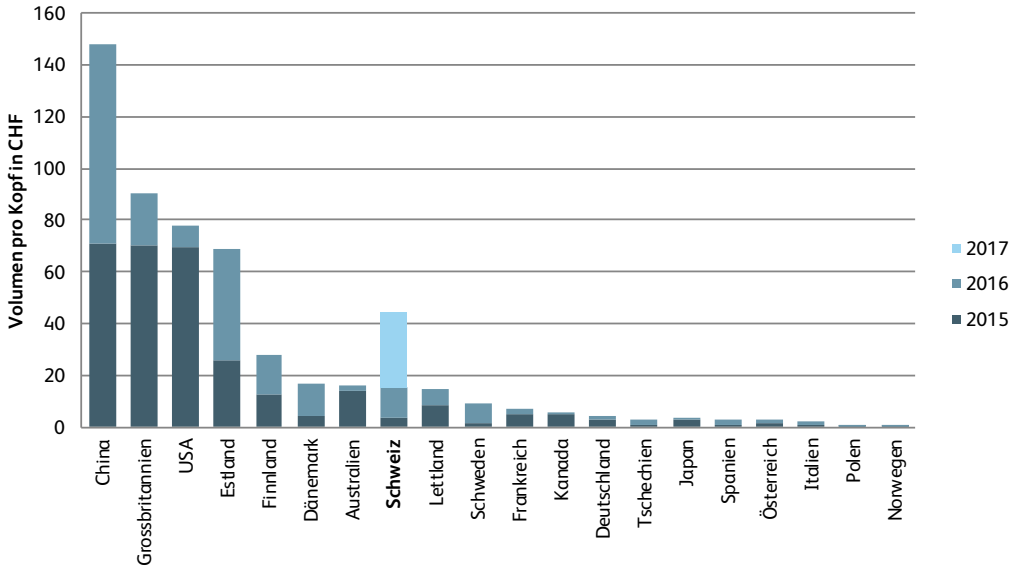


Tabelle: Crowdfunding-Volumen und Kampagnen in der Schweiz 2008 bis 2017

Erzieltes ausbezahltes Kampagnenvolumen in Millionen CHF					
Jahr	**Crowd-investing**	**Crowdsupporting/ Crowddonating**	**Crowdlending**	**Invoice Trading**	**Total**
2008	0	0	0.1	0	0.1
2009	0	0	0.2	0	0.2
2010	0.4	0	1.3	0	1.7
2011	1.7	0.3	1.1	0	3.1
2012	1.9	2.5	0.9	0	5.3
2013	5.6	4.2	1.8	0	11.6
2014	4.6	7.7	3.5	0	15.8
2015	7.1	12.3	7.9	0.4	27.7
2016	39.2	17.0	55.1	17.0[1]	128.2
2017	135.2	29.1	186.7	23.5	374.5
2008-2017	**195.7**	**73.1**	**258.5**	**40.9**	**568.3**

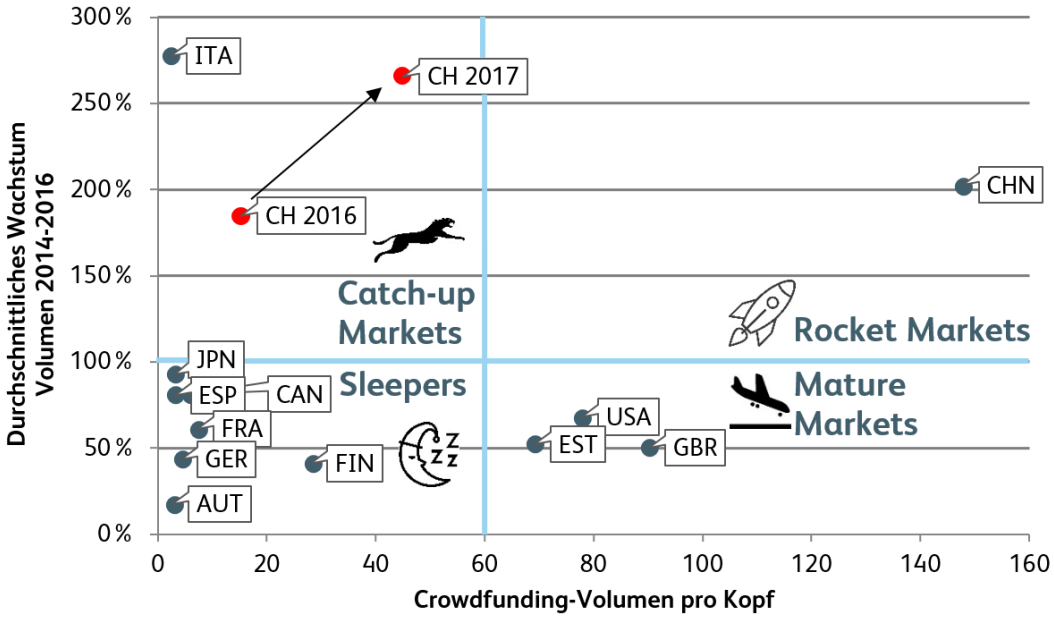
Anzahl Kampagnen					
Jahr	**Crowd-investing**	**Crowdsupporting/ Crowddonating**	**Crowdlending**	**Invoice Trading**	**Total**
2008	0	0	17	0	17
2009	0	0	28	0	28
2010	3	0	74	0	77
2011	6	15	85	0	106
2012	7	331	61	0	399
2013	10	594	116	0	720
2014	10	854	214	0	1'078
2015	17	1'059	266	n/a	1'342
2016	25	1'338	840	n/a	2'203
2017	42	1'536	2'086	n/a	5'113
2008-2017	**120**	**4'668**	**3'787**	**n/a**	**11'083**

Grafik: Crowdfunding im internationalen Vergleich (Volumen pro Einwohner)



[1] *Das Volumen im Bereich Invoice Trading stammt von Advanon. Für 2016 konnte das Volumen zwischen Invoice Trading und Kurzfrist-Krediten von Advanon nicht aufgeteilt werden. Für das Jahr 2017 wurde diese Abgrenzung vorgenommen.*

Grafik: Crowdfunding im internationalen Vergleich (Wachstum und Volumen pro Kopf)



Hochschule Luzern – die Fachhochschule der Zentralschweiz
Die Hochschule Luzern ist die Fachhochschule der sechs Zentralschweizer Kantone und vereinigt die Departemente Technik & Architektur, Wirtschaft, Informatik, Soziale Arbeit, Design & Kunst sowie Musik. Mit rund 6'200 Studierenden in der Ausbildung und 4'600 in der Weiterbildung, über 400 aktuellen Forschungsprojekten und mehr als 1'600 Mitarbeitenden ist sie die grösste Bildungsinstitution im Herzen der Schweiz. www.hslu.ch